

FREITAG, 12. September

13:30–14:15 Uhr

„Es ist doch das härteste, was einem Weibe begegnen kan,
in eine so ernstliche Gefangenschaft zu gerathen.“

Die Königsteiner Festungshaft Caroline Schlegels 1793

Dr. Betty Brux-Pinkwart (Eutin)

14:15–15:00 Uhr

Resümee der Tagung und kulturhistorischer Kommentar

Claudia Ulbrich (Berlin)

Abschlussdiskussion

15:00 Uhr – Ende der Tagung



Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Alexander Schunka (Freie Universität Berlin)

Prof. Dr. Volkhard Wels (Freie Universität Berlin)

Dr. Jost Eickmeyer (Eutiner Landesbibliothek)

Tagungsbüro:

Birte Buhmann

Tel.: 04521 788 752

E-Mail: b.buhmann@lb-eutin.de

Anmeldung und Information:

Tel.: 04521 788 770

E-Mail: info@lb-eutin.de

Tagungsgebühr:

für Nicht-Referenten: 10,- €

Tagungsort:

Eutiner Landesbibliothek

Schlossplatz 4

D-23701 Eutin

Abbildungen: [Frisch, Johann:] Schau-Platz Barbarischer Slavery [...].
Hamburg / Frankfurt a. M. und Leipzig: Thomas von Wiering / Zacharias
Hertel 1694, Titelei (Detail).

Gefördert durch:



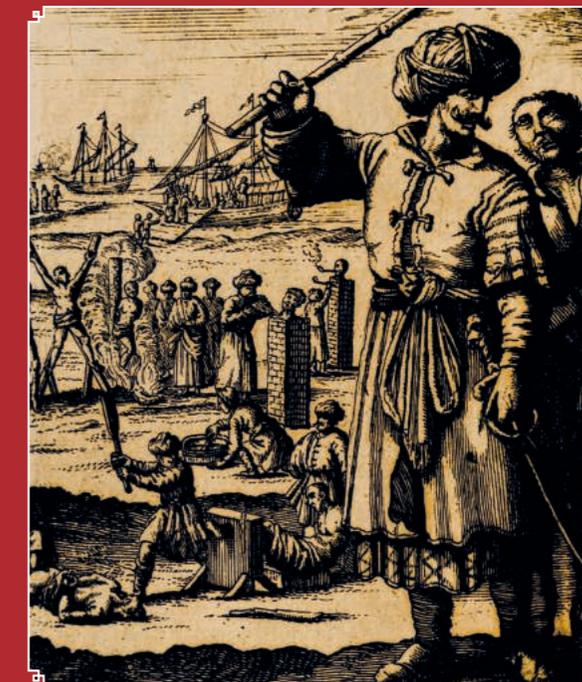
**FREIE
UNIVERSITÄT
BERLIN**

Stiftung Eutiner Landesbibliothek

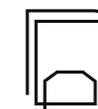
Freie Universität Berlin (Friedrich-Meinecke-Institut und
Seminar für deutsche und niederländische Philologie)

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e. V.

Gefangenschaft erzählen in der Frühen Neuzeit



Interdisziplinäre Konferenz
10. – 12. September 2025

 **EUTINER
LANDES-
BIBLIOTHEK**

MITTWOCH, 10. September

Öffentlicher Abendvortrag

19:00 Uhr

Andreas Bähr (Frankfurt/Oder):
**Der ‚Kurfälzische Robinson‘ –
Erzählen von Gefangenschaft und Schiffbruch
in der Frühen Neuzeit**



‚Gefangene Christen‘ aus Salomon Schweigger:
Ein neue Reyßbeschreibung auß Teutschland nach Constantinopel
und Jerusalem [...]. Nürnberg: J. Lantzenberger 1608, S. 94.

DONNERSTAG, 11. September

Eröffnung der Tagung

09:00 Uhr

Grußworte

Petra Kirner, Kreispräsidentin des Kreises Ostholstein
Anja Sierks-Pfaff, Geschäftsführerin der Stiftung Eutiner
Landesbibliothek
Axel E. Walter, Leiter der Eutiner Landesbibliothek

09:20 Uhr

Einleitung

Alexander Schunka, Volkhard Wels & Jost Eickmeyer

Moderation: Volkhard Wels

09:45–10:30 Uhr

Nicodemus Frischlins Briefe aus der Gefangenschaft

Robert Seidel (Frankfurt/Main)

10:30–11:15 Uhr

Captivity Narratives in der englischen Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts

Marcus Hartner (Bielefeld)

11:15–11:45 Uhr – Kaffeepause

11:45–12:30 Uhr

Wie ein schlesischer Ritter zweimal verkauft wurde. Franz Ferdinand von Troilo erzählt von Reise, Gefangenschaft und Erlösung

Jost Eickmeyer (Eutin)

12:30–13:15 Uhr

Allein unter Welfen. Die Gefangenschaft der Sophie Dorothea von Braunschweig-Lüneburg-Celle und ihrer Hofdame Eleonore von dem Knesebeck

Christiane Caemmerer (Berlin)

DONNERSTAG, 11. September

13:15–14:30 Uhr – Mittagspause

Moderation: Jost Eickmeyer

14:30–15:15 Uhr

Gefangenschaftsnarrative in Berichten europäischer Galeerensklaven des 17. und frühen 18. Jahrhunderts

Alexander Schunka (Berlin)

15:15–16:00 Uhr

Prophetie und Gottesfreundschaft: Johann Conrad Dippels Erinnerungen an seine Bornholmer Gefangenschaft

Vera Faßhauer (Frankfurt/Main)

16:00–16:30 Uhr – Kaffeepause

16:30–17:15 Uhr

Zwischen Pietismus und Schamanismus. Die Berichte der schwedischen Gefangenen in Sibirien und Gellerts Schwedische Gräfin (1747)

Volkhard Wels (Berlin)

17:15–18:00 Uhr

Christian Friedrich Daniel Schubarts Schreiben in Gefangenschaft

Malte van Spankeren (Jena)

19:00 Uhr – Abendessen/conference dinner
im Restaurant Markt 17, Marktplatz Eutin

FREITAG, 12. September

Moderation: Alexander Schunka

09:00–09:45 Uhr

Die Instrumentalisierung der entführten Schwestern. Wie in Halle und Philadelphia über die Gefangenschaft von Barbara und Regina Leininger bei den Delaware-Indianern berichtet wurde (1759–68)

Thomas Dorfner (Aachen)

09:45–10:30 Uhr

Der festgesetzte ‚Entdecker‘: Matthew Flinders’ ungeplante Erkundungen auf der Insel Mauritius (1803–1810)

Sünne Juterczenka (Greifswald)

10:30–11:00 Uhr – Kaffeepause

11:00–11:45 Uhr

Gefangen in der Barbarey. Gefangenschafts- berichte aus dem frühneuzeitlichen Maghreb

Burghart Schmidt (Vechta)

11:45–12:30 Uhr

„Statt einer Insel [...] eine Kette an dem Fuß“. Eine umgekehrte Robinsonade und ein untypischer Reisebericht in Johann Friedrich Keßlers Reisen zu Wasser und zu Lande nebst der Geschichte meiner traurigen Gefangenschaft zu Algier (1805)

Berta Raposo Fernández (València)

12:30–13:30 Uhr – Mittagspause